

231884-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Trassenstudie/ROV/PFV/ÖBB (HYNOR)

OJ S 66/2026 03/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AquaDuctus Pipeline GmbH

E-Mail: vergabe@gascade.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Trassenstudie/ROV/PFV/ÖBB (HYNOR)

Beschreibung: Die AquaDuctus Pipeline GmbH plant in den nächsten Jahren die Durchführung von einem (1) Bauprojekt. Dazu werden Ingenieurleistungen für die Erstellung von Unterlagen und Durchführung von einer Trassenstudie, eines Raumordnungs- und eines sich anschließenden Planfeststellungsverfahrens, sowie der ökologischen Baubegleitung in der Realisierungsphase des Bauprojektes benötigt. Die o.g. Leistungen für ein Bauprojekt bilden ein Los und werden zusammen vergeben. Zum Aufbau des Wasserstoffkernetzes ist im Raum Riepe der Neubau einer Wasserstoffpipeline von Hilgenriedersiel als potentielle Anlandung der AquaDuctus Offshore-Leitung) bis zu der in Planung befindlichen Wasserstoffleitung "HYSAB" von Sande nach Bunde zu errichten. Zur regionalen Lage der neu zu errichtenden Wasserstoffpipeline wird auf das mit Anlage B.1.1 zur Verfügung gestellte Kartenmaterial verwiesen. Die Leitung hat einen Durchmesser von DN 1400 und ist voraussichtlich 35 km lang. Die Ausschreibung beinhaltet die Entwicklung eines Trassenkorridors zur Vorbereitung einer Raumverträglichkeitsprüfung mit anschließendem Planfeststellungsverfahren. Option: Es ist nicht auszuschließen, dass im Bereich Hilgenriedersiel eine Anlandestation für die Wasserstoffpipeline AquaDuctus (Abschnitt 1) auf einer Fläche von ca. 3-4 ha errichtet werden soll. Die Realisierung der Anlandestation dort ist abhängig von der Bestimmung einer zu realisierenden Vorzugsvariante für die Trassierung der an die hier gegenständliche Wasserstoffpipeline anschließenden Offshore-Pipeline in der Nordsee. Alle in dieser Leistungsbeschreibung unter den Ziffern 1 - 4 genannten Leistungen sind unter dieser Option auch für die vorgenannten Anlandestation zu erbringen.

Kennung des Verfahrens: 92d6038a-6bc6-4f73-bbbe-563a0867f18e

Interne Kennung: 2026-002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Im Raum Hilgenriedersiel bis Riepe.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYH0YTU8CXF0K# siehe
Verfahrensunterlagen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: siehe Verfahrensunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Verfahrensunterlagen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
siehe Verfahrensunterlagen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Verfahrensunterlagen

Betrug: siehe Verfahrensunterlagen

Korruption: siehe Verfahrensunterlagen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Verfahrensunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe Verfahrensunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe
Verfahrensunterlagen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe Verfahrensunterlagen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe Verfahrensunterlagen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Verfahrensunterlagen

Zahlungsunfähigkeit: siehe Verfahrensunterlagen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe Verfahrensunterlagen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe Verfahrensunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe
Verfahrensunterlagen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe Verfahrensunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe
Verfahrensunterlagen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe
Verfahrensunterlagen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe
Verfahrensunterlagen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe
Verfahrensunterlagen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe
Verfahrensunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Trassenstudie/ROV/PFV/ÖBB (HYNOR)

Beschreibung: Erstellung der Antragsunterlagen für die Raumverträglichkeitsprüfung (RVP) - Raumverträglichkeitsuntersuchung - Natura 2000 Verträglichkeitsvorprüfung - Artenschutzrechtliche Voreinschätzung Erstellung der Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren (PFV) - Scopingunterlagen - Vorbereitung und Begleitung von Scopingterminen - Planungsraumanalyse - Erläuterungsberichte - UVP-Bericht - Landschaftspflegerischer Begleitplan - Natura-2000-Verträglichkeitsprüfungen im Rahmen des PFV - Faunistische Kartierungen - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung - Fachbeiträge zur Wasserrahmenrichtlinie - Forstrechtliche Anträge - Wasserrechtliche Anträge - Bodenschutzkonzept Verfahrensbetreuung vor und nach Einreichung der Antragsunterlagen für die Raumverträglichkeitsprüfung (RVP) und für das Planfeststellungsverfahren (PFV).
Ökologische Baubegleitung Genauere Beschreibungen der Leistungen sind in Anlage B.1 enthalten.

Interne Kennung: 2026-002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist nicht auszuschließen, dass im Bereich Hilgenriedersiel eine Anlandestation für die Wasserstoffpipeline AquaDuctus (Abschnitt 1) auf einer Fläche von ca. 3-4 ha errichtet werden soll. Die Realisierung der Anlandestation dort ist abhängig von der Bestimmung einer zu realisierenden Vorzugsvariante für die Trassierung der an die hier gegenständliche Wasserstoffpipeline anschließenden Offshore-Pipeline in der Nordsee. Alle in dieser Leistungsbeschreibung unter den Ziffern 1 - 4 genannten Leistungen sind unter dieser Option auch für die vorgenannten Anlandestation zu erbringen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Im Raum Hilgenriedersiel bis Riepe.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: PL2: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): PL2: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB. Der Nachweis von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB ist möglich. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 3.1 (bzw. Vordruck 3.2).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: PL3: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktionen Russland) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): PL3: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktionen Russland) Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 8.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: PL1: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): PL1: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie), sofern der Bieter in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist Für den Fall der Nichteintragung: Die Vorlage einer Gewerbeanmeldung (für ausländische Bieter: Oder vergleichbar). Der Nachweis muss mindestens die vertretungsberechtigten Personen ausweisen. Der Nachweis kann in (nicht beglaubigter) Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, muss jedoch eindeutig lesbar sein. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung nicht älter als 12 Monate sein. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Nachweis 1.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: WL1: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahren - WL1: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahren Sofern ein Unternehmen erst innerhalb der letzten drei Jahre gegründet wurde und daher noch keine drei abgeschlossenen Geschäftsjahre aufweist, legt es für die fehlenden Jahre eine Unternehmensplanung für die Zukunft unter Angabe der erwarteten Jahresumsätze vor. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Der jährliche Umsatz aus vergleichbaren Tätigkeiten muss für jedes der letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahre in EUR (netto) mindestens 4 Millionen betragen. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 6.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: WL2: Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. - WL2: Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Die Haftpflichtdeckungshöhe muss für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mindestens EUR 10 Millionen je Versicherungsjahr betragen. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, genügt die Vorlage von 1. einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen und 2. die unwiderrufliche Erklärung eines Versicherers (in nicht beglaubigte Kopie), dass dieser zum

Abschluss einer entsprechenden Versicherung bereit ist. Der Nachweis kann in Fotokopie /Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, muss jedoch eindeutig lesbar sein. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Nachweis 2.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL1: Referenzen - TL1: Angaben über die Ausführung einschlägiger und vergleichbarer Leistungen (Referenzen), die nach Art, Umfang und Schwierigkeit, mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Eine Vergleichbarkeit setzt voraus, dass die aufgeführten Referenzen sowohl leistungs- als auch themenspezifisch mit dem geforderten Leistungspaket vergleichbar sind. Vergleichbar ist eine Referenz insbesondere dann, wenn es sich um Leistungen handelt, die hinsichtlich Größe und Komplexität auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Referenz muss zum Nachweis der Vergleichbarkeit mindestens folgende Angaben enthalten: 1. Referenztitel 2. Auftraggeber (siehe Hinweis Datenschutz zur Angabe des Auftraggebers in der Anlage A.4) (Sollte der Auftraggeber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Auftraggebers (Industrie, andere Sektorenauftraggeber).) 3. Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten (siehe Hinweis Datenschutz zur Angabe des Auftraggebers in der Anlage A.4, z.B. E-Mail, Telefonnummer) (Sollte der Ansprechpartner aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Auftraggebers (Industrie, andere Sektorenauftraggeber).) 4. Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung zzgl. der Nennung von Medium, Leitungslänge und zuständiger Genehmigungsbehörde 5. Auftragswert in EUR (netto) (präzise Wertangabe gefordert, sonst kann die Referenz nicht gewertet werden (siehe Anlage A.6 Wertungsmatrix (Eignung))) 6. Ausführungszeitraum (Auftrags- und Lieferdatum tagesgenau angeben) (Wird kein tagesgenaues Datum angegeben, wird die jeweils ungünstigste Variante angenommen (siehe Anlage A.6 Wertungsmatrix (Eignung))) Mindestanforderungen an Referenzen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Es ist wegen der Referenzlage nachzuweisen: 1. mindestens drei (3) vergleichbare und einschlägige Referenzen, in denen das Referenzprojekt folgende Punkte erfüllt: - planerische Projektbearbeitungen im Bereich erdverlegte Leitungsinfrastruktur ein-schließlich technischer Anlagen und - planerischen Begleitung eines Vorhabenträgers/einer Vorhabenträgerin der leitungsgebundenen Energiewirtschaft (Erdgas, Wasserstoff, Strom) 2. der Start der Leistungserbringung darf nicht vor dem 01.01.2020 liegen 3. Es ist ferner mindestens eine (1) vergleichbare und einschlägige Referenz zwecks Qualifizierung zu Erfahrungen mit den im Planungsraum (Naturräumliche Region Ostfriesisch-Oldenburgische Geest oder naturräumliche Unterregion Watten und Marschen (Niedersächsische Nordseeküste und Marschen)) verantwortlichen Behörden im Zuge von planerischer Projektbearbeitung oder Projektbegleitung in dem Planungsraum nachzuweisen. Um die Richtigkeit der gemachten Angaben zu gewährleisten, behält sich der Auftraggeber vor, die Referenzen nachzuprüfen. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 7.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Die Auswahl der geeigneten Bewerber erfolgt anhand des im Verfahrensbrief Nr. 1 aufgeführten Eignungskriteriums TL1 (Referenzen). Es werden max. vier geeignete Bewerber je Los zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, soweit eine ausreichende Anzahl an Teilnahmeanträgen geeigneter Bewerber eingereicht wurde. Maßgeblich für die Wertung der Eignung sind die seitens des Bewerbers eingereichten Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Nachweise und sonstigen Bescheinigungen. Die vier Bewerber werden anhand der im Nachfolgenden beschriebenen

Auswahlkriterien ermittelt. Die übrigen Bewerber werden für das weitere Vergabeverfahren nicht mehr berücksichtigt. Erfüllen mehr als vier Bewerber gleichermaßen die Anforderungen an die Eignung und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend den veröffentlichten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden (vgl. § 75 Abs. 6 VgV). Bei den Referenzen ist Voraussetzung für die Berücksichtigung in der Wertung, dass sie die bekanntgemachte Eignungsanforderungen: Erfahrungen mit den im Planungsraum (Naturräumliche Region Ostfriesisch-Oldenburgische Geest oder naturräumliche Unterregion Watten und Marschen (Niedersächsische Nordseeküste und Marschen)) verantwortlichen Behörden im Zuge von planerischer Projektbearbeitung oder Projektbegleitung in dem Planungsraum erfüllen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1 000,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YTU8CXF0K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YTU8CXF0K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YTU8CXF0K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen nach § 51 Abs. 2 oder 3 SektVO nachzufordern. Die nachgeforderten Unterlagen sind von dem betroffenen Bieter innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist vorzulegen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Verfahrensunterlagen
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: siehe Verfahrensunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AquaDuctus Pipeline GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AquaDuctus Pipeline GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AquaDuctus Pipeline GmbH

Registrierungsnummer: DE 354 183 413

Postanschrift: Kölnische Straße 108-112

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34119

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gascade.de

Telefon: +49 561934-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GASCADE Gastransport GmbH

Registrierungsnummer: DE 815 216 431

Postanschrift: Kölnische Str. 108-112

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34119

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gascade.de

Telefon: +49 561934-0

Internetadresse: <https://www.gascade.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +49 22894990

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c888b04a-53af-40fc-a680-edd31dbd1500 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 13:26:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 231884-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026